

Urdrucke

Lösungen an Boris Tummes, Buschstr. 32, 47445 Moers; e-mail: Boris.Tummes@gmx.de

Zweizüger: Bearbeiter = Hubert Gockel (Vogelherd 15, 72555 Metzingen);

e-mail: zweizueger@dieschwalbe.de

Preisrichter 2014 = Philippe Robert Preisrichter 2015 = Eugene Rosner

Das Jahr endet mit reduzierter Quantität (aber keineswegs Qualität), so daß ich mal wieder dringend um geeigneten Nachschub bitten muss! Mit Mykola Tschernjawskyj und Jürgen Kratz kann ich gleich zwei neue Mitarbeiter begrüßen, die mit bemerkenswerten Visitenkarten den heutigen Urdruckreigen eröffnen. JK, der sich eigentlich dem Studienlager zuschreibt, legt Wert darauf, als Schwalbemitglied hier sein Zweizüger-Erstlingswerk zu veröffentlichen, gut so! Die beiden anschließenden Aufgaben wurden mir von den Autoren in Bern in Aussicht gestellt und haben rechtzeitig zu mir gefunden. Rainer hat sicherlich nicht umsonst geschafft, wenngleich sein Problem „Vergebliches“ zum Inhalt hat. Bei Onkoud ziehen Weiß und Schwarz phasenübergreifend am gleichen strategischen Strang, während Svítek neue Nahrung für einen „Cyclone 3“ liefert. Und wer nach genau 25 Jahren erstmals auf die Zweizügerbühne der Schwalbe zurückkehrt (und auch noch Berlin heißt), bewirkt unwillkürlich Parallelen zu einem anderen geschichtlich aktuellen Jubiläum ... viel Spaß beim Lösen!

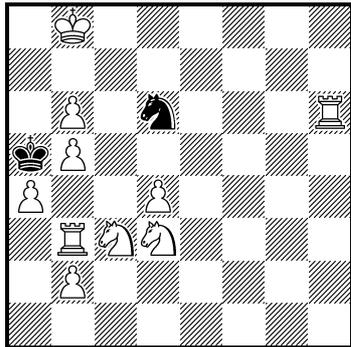
Dreizüger: Bearbeiter = Hans Gruber (Ostengasse 34, D-93047 Regensburg;

e-mail: dreizueger@dieschwalbe.de)

Preisrichter 2014 = Alexandr Kusowkow Preisrichter 2015 = Igor Agapow.

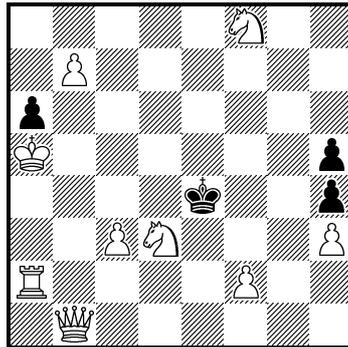
Wie im Oktoberheft berichtet, hatte Wiktor Tschepischny (Russland) zugesagt, als Richter der Dreizüger-Abteilung 2015 zu agieren, aber er bat nun erstens wegen seines Alters (kein guter Grund!) und zweitens wegen seiner eigenen Kompositionsambitionen (ein sehr triftiger Grund!) darum, von dem Amt entbunden zu werden. Die Empfehlung, an seiner Stelle Igor Agapow (Russland) als Richter zu benennen, begleitete er mit folgenden Worten: „I found an excellent replacement as judge for #3 in *Die Schwalbe* 2015. This is Igor Agapow – one of the best Russian #3 problemists and the best expert in this genre.“ Ein größeres Lob ist kaum möglich, so dass ich mich über Igor Agapows Zusage sehr freue – willkommen! Ich hoffe, dass ihm viele Komponisten mit ihren besten Dreizügern die Aufgabe so schwer wie möglich machen werden!

16116 Pavel Murashev
Mykola Tschernjawskej
RUS–Moskau / UA–Lviv



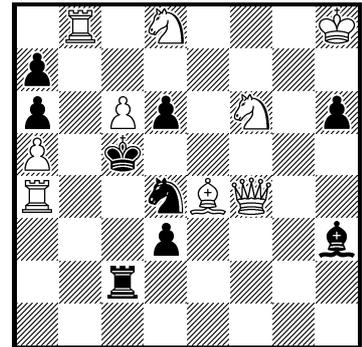
#2 vvv (10+2)

16117 Jürgen Kratz
Essen



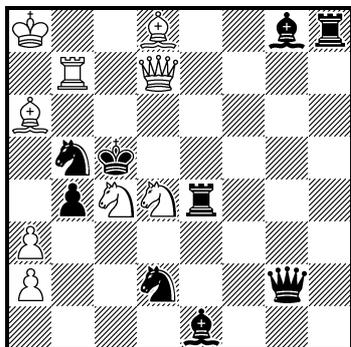
#2 vv (9+4)

16118 Marjan Kovačević
CRO–Zagreb



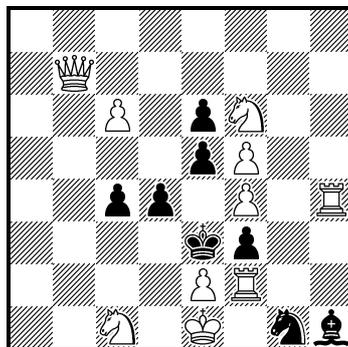
#2 vv (9+9)

16119 Gerold Schaffner
CH–Sissach
Klaus Köchli gewidmet



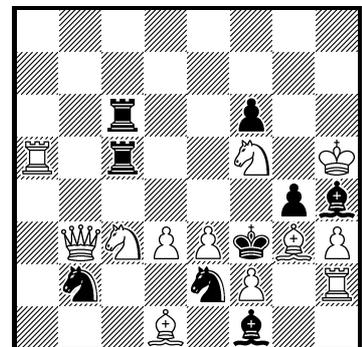
#2 v (9+9)

16120 Rainer Paslack
Bielefeld



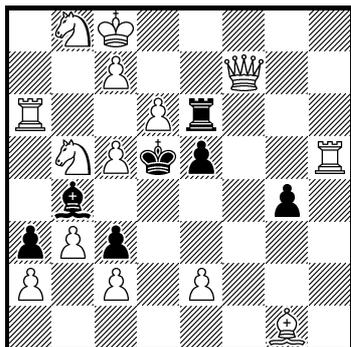
#2 vv (10+8)

16121 Abdelaziz Onkoud
F–Stains



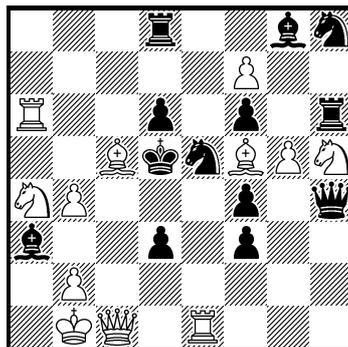
#2 vv (12+9)

16122 Miroslav Svátek
CZ–Melnik



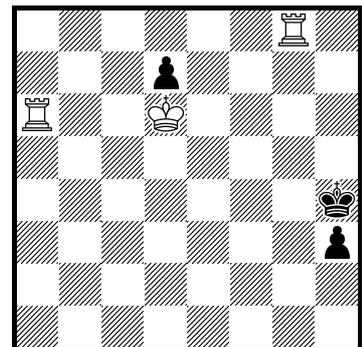
#2 v (14+7)

16123 Dieter Berlin
Hannover



#2 (12+13)

16124 Charles Ouellet
Michael Lipton
CAN–Montréal
/ GB–Brighton
(nach ML 1951)



#3 (3+3)

Das Jahr 2014 klingt mit einer interessanten Autorenriege aus. Michael Liptons Reputation als einer der englischen Zweizüger-Revolutionäre wurde vor über einem halben Jahrhundert auch in der *Schwalbe* begründet. Dass er nicht nur Zweizüger „kann“, ist weniger bekannt.

Bei seinem Wechsel der Abteilungen nahm er Charles Ouellet gleich mit; bei der Koproduktion ist virtuelles Spiel zu berücksichtigen, ebenso wie bei Charles Ouellets Solowerk, dort aber an anderer Zählstelle. Karol Mlynka (mit klassischer Thematik) und Herbert Kromath (bei welcher Partei sind Funktionswechsel zu beachten?) sind selbst in meiner Redaktions-Ära ebenso schon alte Hasen wie Dieter Kutzborski und Peter Sickinger – aber darauf, was die beiden im Duo zu bieten haben, sind Sie bestimmt gespannt. (Probespiele: Ehrensache.)

Dass unser #3-Großmeister Michael Keller den Jahrgang abschließt, ist ein besonderes Highlight. Autor- und Themename sind Programm.

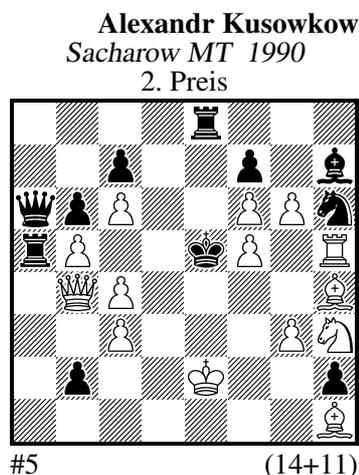
Eine schöne Weihnachtszeit, einen genussvollen Wechsel in das neue Jahr – und bleiben Sie den *Schwalbe*-Dreizügern gewogen!

Mehrzüger: Bearbeiter = Hans Peter Rehm (Brombachweg 25c, 77185 Bühl; e-mail: mehrzueger@dieschwalbe.de)

Preisrichter 2014 = Klaus Wenda Preisrichter 2015 = Alexandr Kusowkow

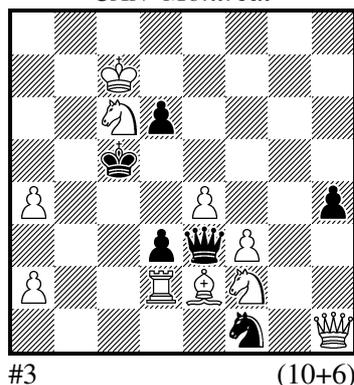
Liebe Leser und Löser!

Die *Schwalbe* schuldet dem Preisrichter #3 2014 großen Dank, dass er bereit ist, auch die Mehrzüger 2015 zu beurteilen. Er ist ja IGM und hat mehrere mir unvergessliche Stücke verfasst, die zu den besten der Literatur zählen. Dasselbe kann man nicht von allen heutigen IGMs für Schachkomposition behaupten. Manche erhalten den Titel auch durch Masse statt Klasse auf ihrem Hauptgebiet – für viele, sicher überdurchschnittliche Aufgaben, die der Brillanz absoluter Spitzenstücke entbehren. Echecs.db enthält 10 Mehrzüger von Kusowkow, die in der *Schwalbe* Urdrucke waren. Besitzer älterer *Schwalbe* Jahrgänge können z. B. seinen 1. Preis, #5, *Die Schwalbe* 1996, nachschlagen. Sehen wir uns eine andere Kostprobe an: **1.Sg5!** [2.Sf3+ Ke4 3.Se1+ Ke5 4.Sd3#] K:f5+ 2.Se4+ (2.Se6+?) Ke6 3.Sc5+ Kd6+ (3.– b:c5 4.D:c5) 4.Se6+ (4.Se4+?) K:e6 5.Ld5#; 1.– K:f6+ 2.Se6+ (2.Se4+?) Ke5 3.Sc5 Kd6+ (3.– Td8 4.Sd3+ T:d3 5.De7#) 4.Se4+ (4.Se6+?) Ke5 5.Lf6#. Glänzender Schlüssel und Feinheit bei der Auswahl der S-Züge (Dualvermeidung) im 2. und (reziprok) im 4. Zug. Trotz der 25 Steine wirkt die Stellung nicht überladen. Zweifellos haben wir die schönste Aufgabe der Literatur mit Brede-Kreuzschach vor uns.

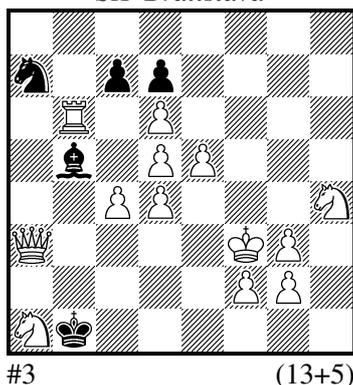


Kurz noch ein paar Worte zu den Urdrucken. Den Tag gerettet haben unsere bewährten Freunde aus Sachsen, ohne sie wäre es unmöglich gewesen, zu Weihnachten den für diese Spalte gewünschten Qualitätsstandard zu halten. Trotz der vielen Züge sollten die meisten Aufgaben nicht übermäßig schwierig zu lösen sein. Zur Zeit sind keine Aufgaben mit weniger als 6 Zügen in der Urdruckmappe.

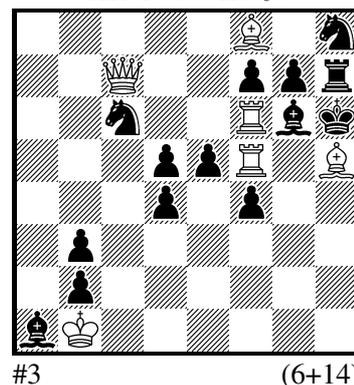
16125 Charles Ouellet
CAN–Montréal



16126 Karol Mlynka
SK–Bratislava



16127 Herbert Kromath
HR–Punta Križa

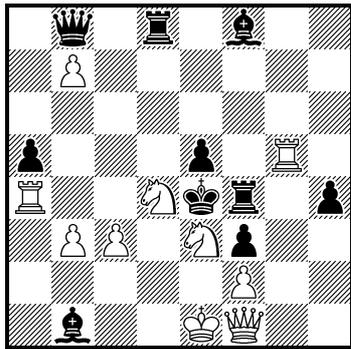


Studien: Bearbeiter = Michael Roxlau (Heegermühler Weg 52, 13158 Berlin, Tel. 030/3921622; e-mail: studien@dieschwalbe.de) und Siegfried Hornecker

Preisrichter 2013/2014 = Peter Schmidt Preisrichter 2015/2016 = N. N.

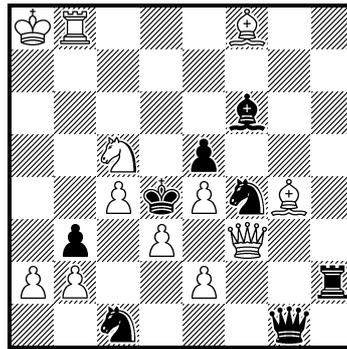
Das Winterprogramm besteht aus fünf Aufgaben, in denen nochmal das ganze Lösekönnen gefragt ist. Während das Berliner Duo ein einfach zu lösendes Thema zeigt, steigert sich die Schwierigkeit, bis das Crescendo mit Palliers Aufgabe abschließt, in dem der Sieg nur mit geschickten Manövern zu erzwingen ist.

16128 Dieter Kutzborski
Peter Sickinger
Wilhelmshorst / Frohburg



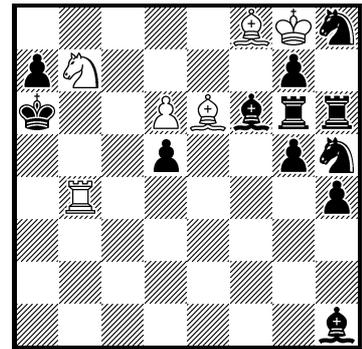
#3 (10+10)

16129 Michael Keller
Münster



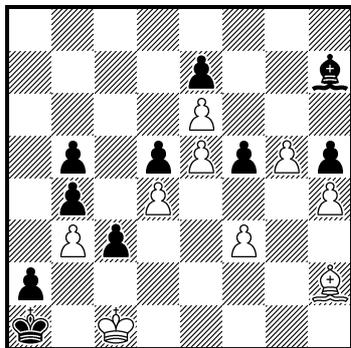
#3 (12+8)

16130 Volker Zipf
Erfurt



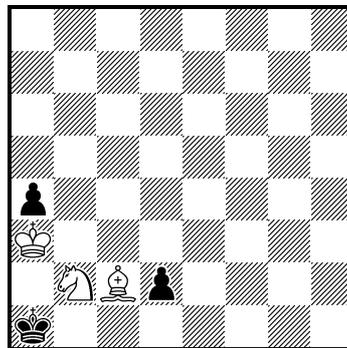
#7 (6+12)

16131 Wilfried Neef
Ulm



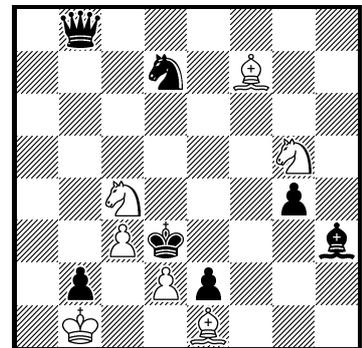
#8 (9+10)

16132 A. Grebschtein
Waleri Barsukow
RUS–St. Peterburg



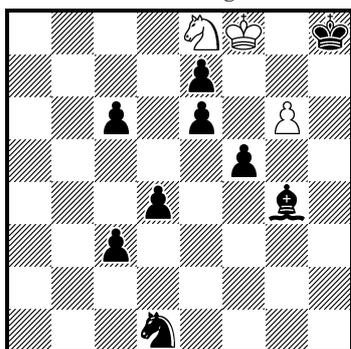
#10 (3+3)

16133 Oto Mihalčo
SVK–Kosice



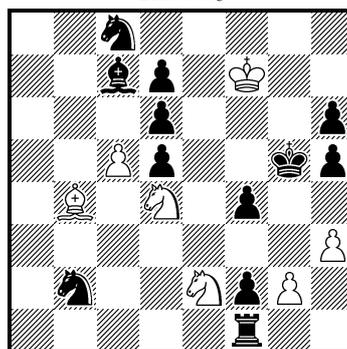
#10 (7+7)

16134 Baldur Kozdon
Flensburg



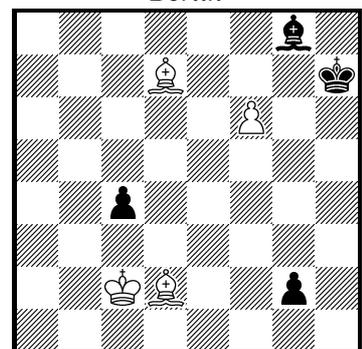
#11 (3+9)

16135 Wolfgang Bär
Rödlitz



#13 (7+12)

16136 Martin Minski
Klaus Rubin
Berlin



Gewinn (4+4)

Selbstmatts: Bearbeiter = Hartmut Laue (Postfach 3063, 24029 Kiel;

e-mail: selbstmatts@dieschwalbe.de)

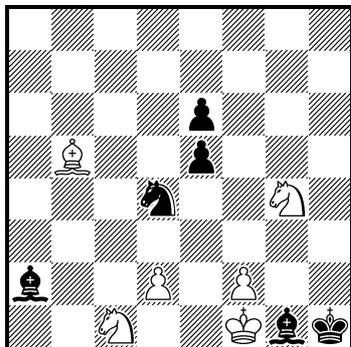
Preisrichter 2014 = Zoran Gavrilovski

In der Abteilung A umfaßt der Turnierzeitraum die Jahre 2014 und 2015.

A: s#2,3, **B:** s# ≥ 4

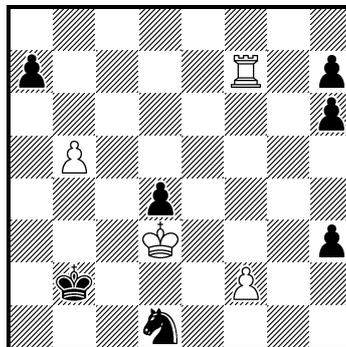
Wie uns IS zeigt, hält doppelt nicht unbedingt besser. Auf die Frage, welcher von zwei Zügen der bessere sei, lautet AKs Antwort: „Das kommt drauf an...“ AF betreibt mit demselben Personalbestand zwei ganz verschiedene Geschäfte. Dagegen übernimmt bei ST gern mal ein Kollege die Aufgaben eines anderen. Zwei verschlungene Pfade mit demselben Ziel hat ME ausgeheckt. Bei FR arbeiten zwei Geschwister harmonisch zusammen, obwohl das eine die Gabe des Fleißes, das andere die der Faulheit hat. Möge die Weihnachtszeit allen Lösern die Muße schenken, sich der stilistisch unverkennbaren Aufgabe von SS zu widmen – und darin vielleicht sogar ein verstecktes Ei zu entdecken, auch wenn das eher zu einem anderen Feiertag paßt!

16137 **Andrzej Jasik**
PL–Ostroleka



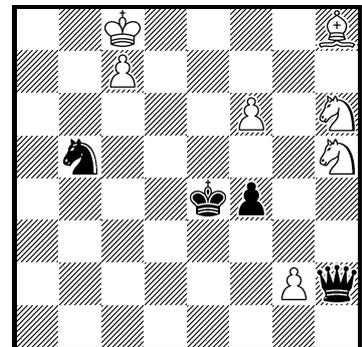
Gewinn (6+6)

16138 **Vladislav Tarasyuk**
UA–Pervomayskiy
(Kharkovskaya oblast)



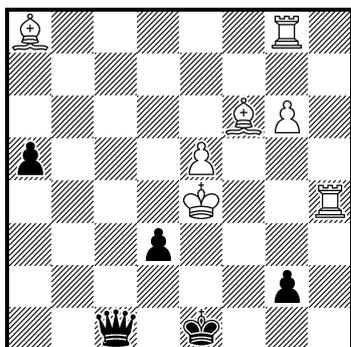
Remis (4+7)

16139
Harold van der Heijden
NL–Deventer



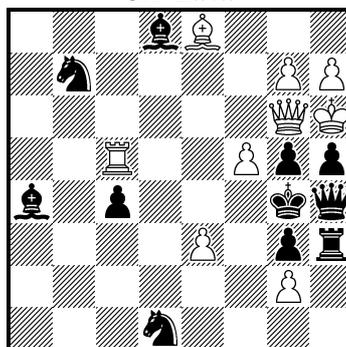
Gewinn (7+4)

16140 **Alain Pallier**
FR–La Roque d’Antheron



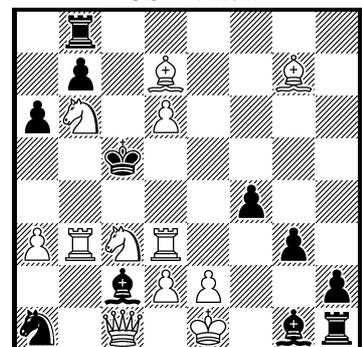
Gewinn (7+5)

16141 **Iwan Soroka**
UA–Lwiw



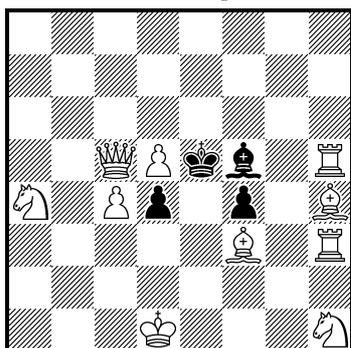
s#3 (9+11)

16142
Aleksandr Kusowkow
RUS–Reutow



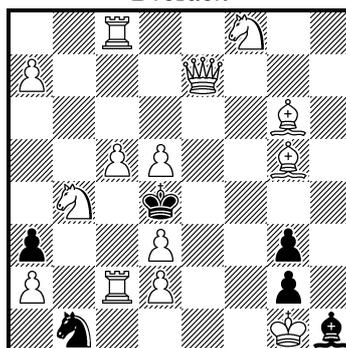
s#3 (12+11)

16143 **Alexander Fica**
CZ–Prag



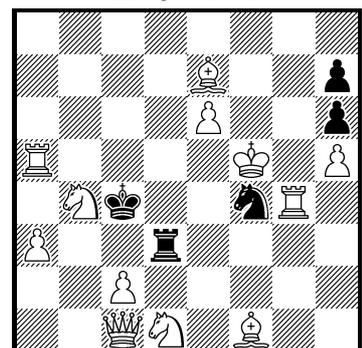
s#6 2 Lösungen (10+4)

16144 **Sven Trommler**
Dresden



s#6 (14+6)

16145 **Manfred Ernst**
Holzwickede



s#8 2 Lösungen (12+5)

Hilfsmatts: Bearbeiter = Silvio Baier (Pfotenhauerstr. 72, 01307 Dresden; e-mail: hilfsmatts@dieschwalbe.de)

Preisrichter 2014: **A:** h#2 bis h#3 – Nikola Stolev **B:** ab h#3,5 – Zvonimir Hernitz

Preisrichter 2015: **A:** h#2 bis h#3 – Abdelaziz Onkoud **B:** ab h#3,5 – Boris Schorochow

Einige Autoren wollten unbedingt noch 2014 veröffentlichen, so dass eine quantitativ und qualitativ ansprechende Serie zusammen gekommen sein dürfte. In den Zweizügern, bei denen ich EZ und MK herzlich begrüße, sehen wir in dieser Reihenfolge u. a. Umnaw, Mustermatts, Bahnungen, Albino, Blocks mit Feldüberschreitungen und Fesselungsmatts. Bei den Dreizügern herrscht Ebbe. Die Aufgabe von CJ beinhaltet vier schöne Erstzüge, die beiden folgenden u. a. Rückkehrzüge, wobei bei VK die Frage steht, ob man d) weglassen sollte oder nicht. Die Mehrzügerstaffel startet mit schönen Batterie-transformationen. ZM präsentiert ein weiteres Echo. Bei der folgenden Koproduktion, deren Autoren ich ebenfalls herzlich begrüße, sehen wir analoge Blockbahnungen. Zum Abschluss zeigt uns TL ein schwieriges Thema auf weißer Seite in bestechender Ökonomie. Wenn man das einfache Mattbild gefunden hat, sollte die Lösung nicht zu schwer fallen.

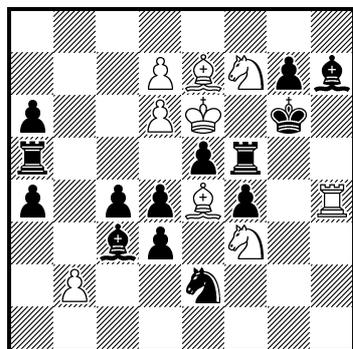
Wie immer viel Freude beim Lösen und Kommentieren!

Märchenschach: Bearbeiter = Arnold Beine (Grund 15, 65366 Geisenheim; e-mail: maerchen@dieschwalbe.de)

Preisrichter 2014 = Arno Tüngler Preisrichter 2015 = Gerard Smits

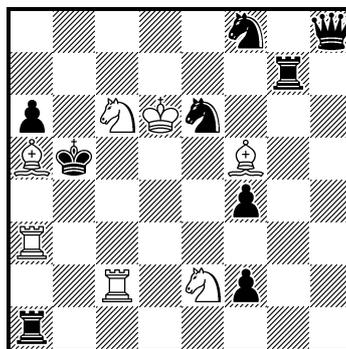
Die Weihnachtsfreude hat bei mir schon im Oktober begonnen, denn einige Autoren haben mit ihren prächtigen Aufgaben schon vorab für eine schöne Bescherung gesorgt, die ich Ihnen nicht vorenthalten will. Es gibt Knacknüsse, etwas zum Schmunzeln, Sie dürfen nach Herzenslust umfärben, in Wurmlöcher abtauchen (aber das Auftauchen nicht vergessen!), schachbieten, Damen kaltstellen und eine Wiedergeburt nach der anderen feiern.

16146 Frank Richter
Trinwillershagen



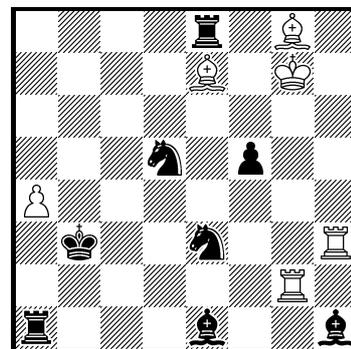
s#12 (9+14)

16147 Sergej Smotrow
KAZ–Semipalatinsk



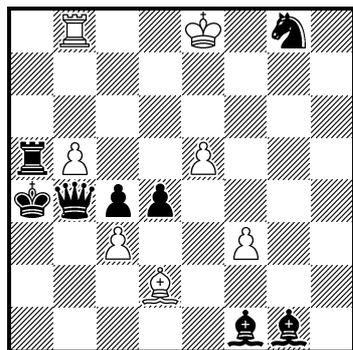
s#26 (7+9)

16148 Vitaly Medintsev
RUS–Krasnodar



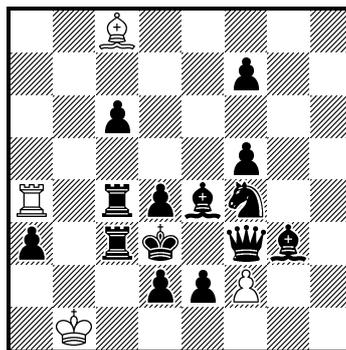
h#2 2.1;1.1 (6+8)

16149 Eligiusz Zimmer
PL–Piotrków Trybunalski



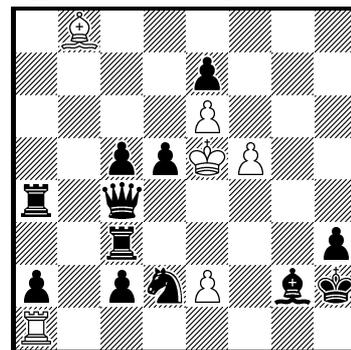
h#2 2.1;1.1 (7+8)
b) ♖a4 → c5

16150 Jozef Ložek
Emil Klemenič
SK–Lukáčovce / SK–Pezinok



h#2 2.1;1.1 (4+14)
b) ♖a4 → g4

16151 Aleksej Ivunin
Rolf Wiehagen
Valery Kirillov
RUS–Jekaterinenburg / Kaiserslautern / RUS–Serov

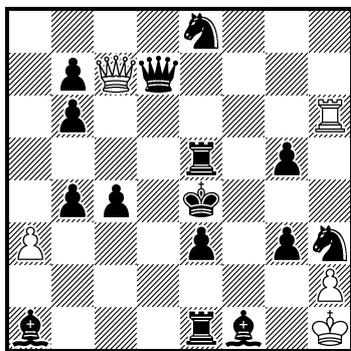


h#2 4.1;1.1 (6+12)

Zwei Aufgaben hätte ich auch in die Lösungsbesprechung packen können, denn sie sind Versionen bzw. Korrekturen von vor kurzem veröffentlichten Aufgaben, aber sie sind in meinen Augen eigenständig genug, um nochmal in der Urdruckserie zu erscheinen. Außerdem hatte ich noch Platz und konnte somit die Serie auf das übliche Dutzend auffüllen. Neu sind nicht nur einige Märchenelemente, sondern auch Ignaz Meszaros, den ich als neuen Mitarbeiter sehr herzlich begrüße. Ich wünsche Ihnen Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr, viel Freude beim Lösen und wenn Sie noch ein paar prächtige Kommentare schreiben, wird meine Weihnachtsfreude noch länger anhalten.

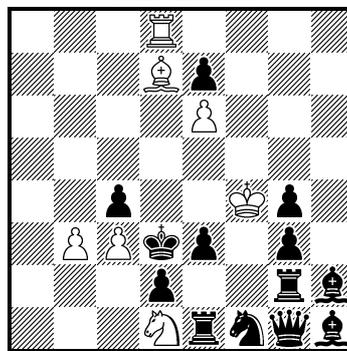
Kleines Märchenschach-Lexikon: Alphetschach: Von allen zugfähigen Steinen muss immer derjenige ziehen, dessen Standfeld in der Reihung (a1-a8, b1-b8, ..., h1-h8) an vorderster Stelle steht. — *Andernachläuferlion:* Wie Läuferlion, aber der übersprungene Bock (außer König bzw. königlicher Stein) wechselt als Teil des Zuges die Farbe. — *Andernachlion:* Wie Lion, aber der übersprungene Bock (außer König bzw. königlicher Stein) wechselt als Teil des Zuges die Farbe. — *Annanschach:* Stehen zwei Steine derselben Partei in N-S-Richtung unmittelbar hintereinander, dann übernimmt der Vordermann die Gangart des Hintermannes solange der Kontakt besteht. Der Vordermann ist dabei näher an der eigenen Umwandlungsreihe, der Hintermann näher an der eigenen Grundreihe. Bauern können auf die eigene Offiziersgrundreihe ziehen, sind dort aber zugunfähig. Sie können ihre Gangart aber noch an einen Vordermann weitergeben. Die Bauernumwandlung eines Offiziers, der mit Bauerngangart auf die Umwandlungsreihe zieht, ist nicht möglich. Offiziere mit Bauerngangart können einen Bauern en-passant schlagen; Offiziere, die einen Doppelschritt mit Bauerngangart machen, können nicht en-passant geschlagen werden. — *Anticirce:* Ein schlagender Stein (auch K) wird nach dem Schlag als Teil desselben Zuges auf seinem Parteeinfangsfeld (vgl. Circe), ein schlagender Märchenstein auf dem Umwandlungsfeld der Linie wiedergeboren, in der der geschlagene Stein stand; der geschlagene Stein verschwindet. Ist das Wiedergeburtfeld besetzt, ist der Schlag illegal. Wiedergeborene Türme und Könige haben erneut das Recht zu rochieren. Beim Typ Calvet sind Schläge auf das eigene Wiedergeburtfeld erlaubt, beim Typ Cheylan nicht.

16152 Ladislav Salai jr.
Emil Klemanič
SK–Martin / SK–Pezinok



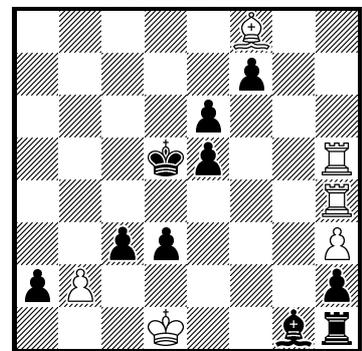
h#2 4.1;1.1 (5+15)

16153 Marjan Kovačević
SRB–Zemun



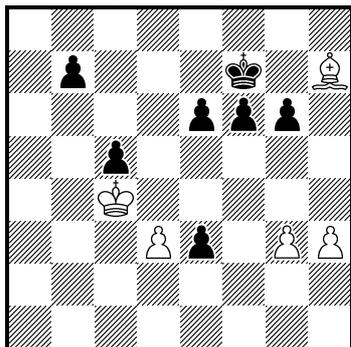
h#2* 2.1;1.1 (7+13)

16154 Christer Jonsson
S–Skärholmen



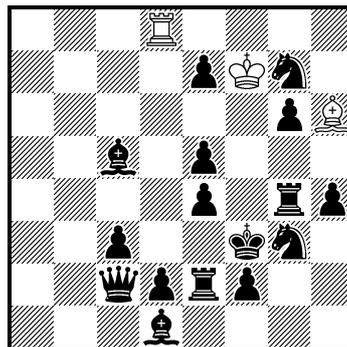
h#2,5 4;1.1;1.1 (6+10)

16155 Vladimír Kočí
CZ–Ostrava



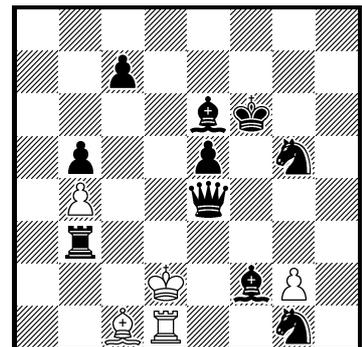
h#3 b) ♖h7 → c8 (5+7)
c) ♖h7 → d4 d) ♖h7 → b8

16156 Victor Tschepishnij
Silvio Baier
RUS–Moskau / Dresden



h#3 b) ♜f3 → c4 (3+16)

16157 Fadil Abdurahmanović
Marjan Kovačević
BIH–Sarajewo / SRB–Zemun

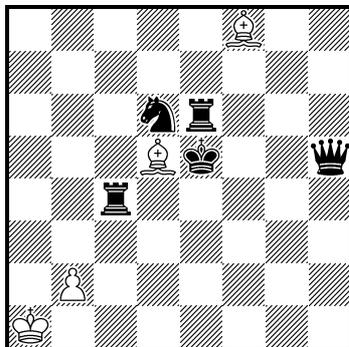


h#3,5 2;1.... (5+10)

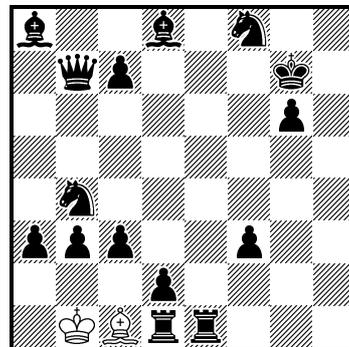
Berolinabauer: Zieht schräg und schlägt gerade (jeweils einschrittig vorwärts). Von der eigenen Grundreihe ist ein (schräger) Doppelschritt erlaubt, wobei die Gegenpartei analog en-passant schlagen kann. Die Umwandlung erfolgt wie bei normalen Bauern. — *Circe*: Ein geschlagener Stein (außer K) wird auf dem Partieanfangsfeld wiedergeboren, wobei bei Bauern die Linie, bei Offizieren (außer D) die Farbe des Schlagfeldes das Wiedergeburtfeld bestimmt. Märchensteine werden auf dem Umwandlungsfeld der Schlaglinie wiedergeboren. Ist das Wiedergeburtfeld besetzt, verschwindet der geschlagene Stein. Wiedergeborene Türme haben erneut das Recht zu rochieren. — *Grashüpfer*: Hüpf auf Damenlinien über einen beliebigen Stein (Bock) und landet auf dem unmittelbar dahinter liegenden Feld. — *Hilfswingmatt (hs#n)*: Hilfsspiel in n-1 Zügen mit weißem Anfangszug, danach muss ein #1 möglich sein. — *Immunschach*: Ein Stein (außer K) kann nur geschlagen (bzw. mit Schach bedroht) werden, wenn sein Circe-Wiedergeburtfeld unbesetzt ist. — *Isardam*: Züge, die zu einer Madrasi-Lähmung führen würden, sind illegal. Ein Schachgebot liegt nicht vor, wenn der virtuelle Schlag des gegnerischen Königs zu einer Madrasi-Lähmung führen würde. Dadurch ist Königskontakt möglich. Mit dem Zusatz „Rex inkl.“ ist jeglicher Königskontakt verboten. — *königlicher Stein X*: Zieht und wirkt wie ein normaler Stein X, muss aber auch königliche Funktionen wie Schach, illegales Selbstschach, Matt und Patt beachten. Ein königlicher Stein darf über vom Gegner beobachtete Felder hinwegziehen. Wandelt ein königlicher Bauer um, wird die Umwandlungsfigur königlich. — *Läuferlion*: Zieht wie Lion, aber nur auf Läuferlinien. — *Leo*: Zieht wie Dame und schlägt wie Lion. — *Lion*: Zieht wie Grashüpfer, aber beliebig weit hinter den Bock soweit die Felder frei sind. — *Madrasi*: Wird ein Stein (außer K) von einem gleichartigen Stein des Gegners beobachtet, wird er gelähmt und verliert jede Zugmöglichkeit und Wirkung außer seinerseits gegnerische gleichartige Steine zu lähmen. Eine Rochade (=Königszug) mit einem gelähmten Turm ist möglich. — *Pao*: Zieht wie Turm, schlägt wie Turmlion.

**16159 Nikolai Kolesnik
Aleksandr Semenenko
Valery Semenenko**
UA-Krolewez / München
/ UA-Dnjepropetrowsk

16158 Zlatko Mihajloski
MK-Skopje

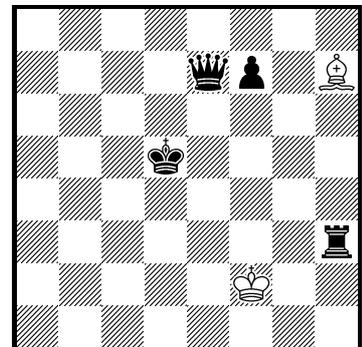


h#4 2.1;1.... (4+5)



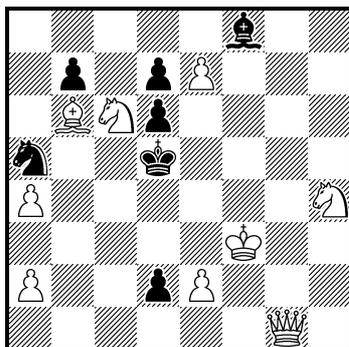
h#8 (2+15)

16160 Torsten Linß
Dresden



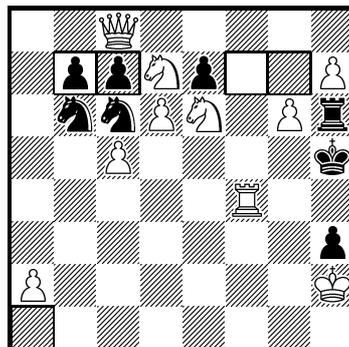
h#10 (2+4)

16161 Bedrich Formánek
Ignaz Meszaros
SK-Bratislava / Augsburg



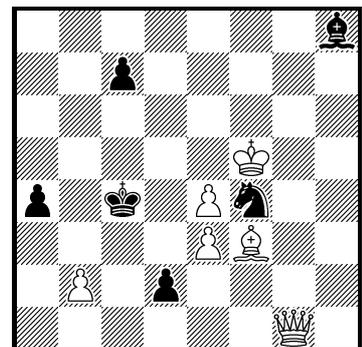
#2 v (9+7)
Schmerzproblem

16162 Hubert Gockel
Metzingen



#2 *v (10+8)
Annanschach
Wurmlöcher a1b7c7f7g7

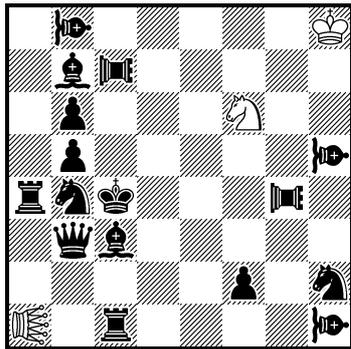
16163 Chris J. Feather
GB-Wansford



h#2 2.1;1.1 (6+6)
Isardam

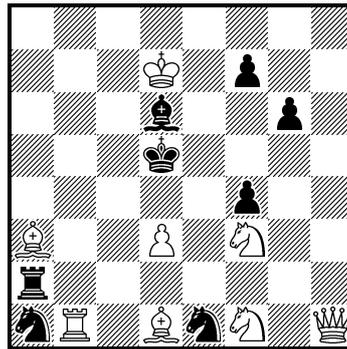
Scherzproblem: Schachproblem, in dessen Lösung man die üblichen Regeln nicht ganz ernst nehmen darf, was dann zum Schmunzeln anregen soll. — *s-CU#* [*Self-(Completely unavoidable mate)* = *Selbst-(völlig unvermeidbares Matt)*]: Normales Selbstmatt mit der Besonderheit, dass es auch genügt, in *n* Zügen eine Stellung zu erreichen, in der Weiß selbst bei dümmstem (aber legalem) Spiel und stärkster schwarzer Gegenwehr – egal wie lang es dauert – noch zum Selbstmatt kommt. — *Superbauer*: Bauer als Linienfigur, zieht wie ein Turm, schlägt wie ein Läufer, aber jeweils nur vorwärts. Er wandelt wie ein Bauer um und kann nicht e. p. geschlagen werden. — *Superberolinabauer*: Berolinabauer als Linienfigur, zieht wie ein Läufer, schlägt wie ein Turm, aber jeweils nur vorwärts. Er wandelt wie ein Bauer um und kann nicht e. p. geschlagen werden. — *Turmlion*: Zieht wie Lion, aber nur auf Turmlinien. — *Vao*: Zieht wie Läufer, schlägt wie Läuferlion. — *Wurmlöcher*: Wurmloch zu sein ist die Eigenschaft eines Feldes. Endet der aktive Zug eines Steins (also kein Turm bei der Rochade) auf einem Wurmloch, wird er in unmittelbar folgender Konsequenz in das Wurmloch gesogen und muss aus einem beliebigen anderen, unbesetzten Wurmloch wieder austreten. Zieht ein Bauer auf ein Wurmloch seiner Umwandlungsreihe, wird er noch vor dem „Abtauchen“ umgewandelt und taucht als Umwandlungsfigur auf. Gerät ein Bauer per Wurmloch auf die eigene Offiziersgrundreihe, kann er von dort einschrittig ziehen und schlagen. Zieht ein Bauer per Doppelschritt auf ein Wurmloch, kann er trotzdem en-passant geschlagen werden, selbst wenn der Bauer auf einem Umwandlungsfeld auftaucht und sich bereits umgewandelt hat. Nullzüge ohne Änderung der Stellung bzw. Zugrechte sind nicht erlaubt. — *Zebu*: (1:3)-Springer + (1:4)-Springer.

16164 Franz Pachl
Dieter Müller
Ludwigshafen / Oelsnitz



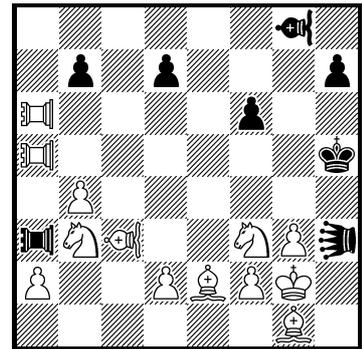
h#2 2.1;1.1 (3+16)
♙ = Andernachlion,
♘ = Andernachläuferlion,
♚ = Turmlion

16165 Gerard Smits
NL-Boxtel



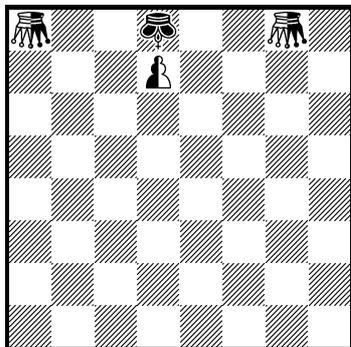
hs#3 0.2;1.1;... (8+8)
Anticirce (Typ Cheylan)
b) ♜f7 → c6

16166 Hans Peter Rehm
Bühl-Kappelwindeck



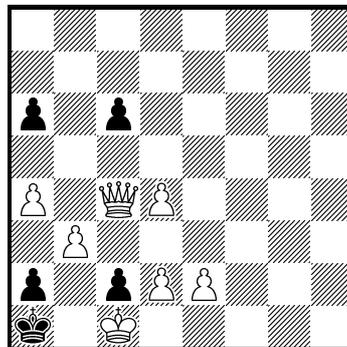
hs#4 (13+8)
b) ♙g2 ↔ ♖f2
♘ = Leo, ♙ = Pao,
♚ = Vao

16167 Adrian Storisteanu
CDN-Toronto



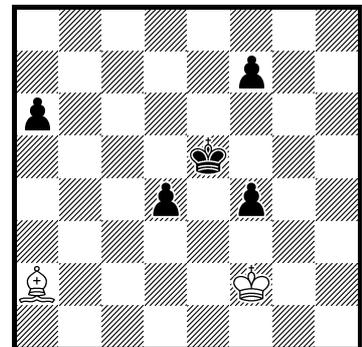
h#5 (0+1+3)
♙ = königlicher Grashüpfer,
♚ = Grashüpfer

16168 Waleri Liskowez
BY-Minsk



s-CU#6 (7+5)

16169 Sébastien Luce
F-Clichy



h#7 0.1;1.1;... (2+5)
Circe

Retro/Schachmathematik: Bearbeiter = Thomas Brand (Dahlienstr. 27, 53332 Bornheim, Tel.: (02227) 909310; E-Mail: retros@dieschwalbe.de).

Preisrichter Retro 2014: Kostas Prentos Preisrichter Retro 2015: Mario Richter

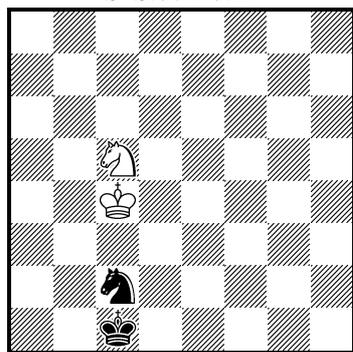
Preisrichter Schachmathematik / Sonstiges 2013-2015: Bernd Schwarzkopf.

Ein herzliches „Danke schön!“ geht nach Berlin an Mario Richter, der sich bereit erklärt hat, seinem Namen für die Retro-Urdrucke des kommenden Jahres gerecht zu werden. Machen Sie ihm seine Aufgabe bitte möglichst schwer, indem Sie besonders gute Urdrucke an *Die Schwalbe* schicken!

Die meisten Märchenbedingungen sind in den letzten Heften aufgetaucht, heute will ich deswegen nur *Alphabetschach* (Von allen zugfähigen Steinen muss immer derjenige ziehen, dessen Standfeld in der Reihung (a1-a8, b1-b8, . . . , h1-h8) an vorderster Stelle steht.) und *Spiegelcirce* (Ein geschlagener Stein wird auf dem Ursprungsfeld des gleichartigen gegnerischen Steines wiedergeboren.) erläutern. Wenn Sie weitere Unklarheiten haben, melden Sie sich einfach bei mir!

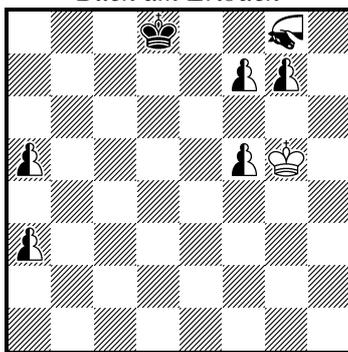
Nun muss nur noch der b)-Teil der **16181** von RK angegeben werden: *Wie viele Stellungen ohne Nebenlösungen und Duale sind bei der Veränderung der Positionen des weißen Königs und der schwarzen a- bis g-Bauern bis zur vierten Reihe, mit thematisch gleicher Zugfolge (sinngemäß gleicher 1. Zug bis 7. Zug und identischer 8. Zug bis letzter Zug) möglich, um die gleiche Pattstellung zu erreichen?.*

16170 Kjell Widlert
S-Stockholm



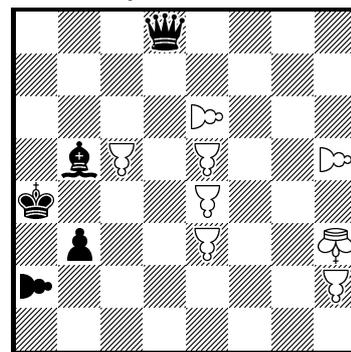
h#10 0.1;1.1;... (2+2)
Alphabetschach

16171 Manfred Rittirsch
Buch am Erlbach



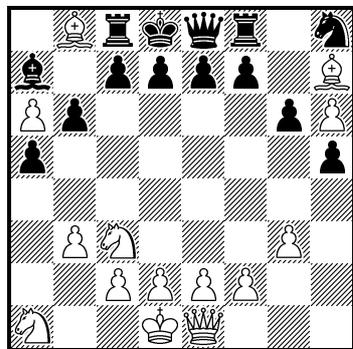
ser.-s#9 (1+1+6)
Circe
♞ = Zebu

16172 Krassimir Gandew
Arnold Beine
BG-Sofia / Geisenheim



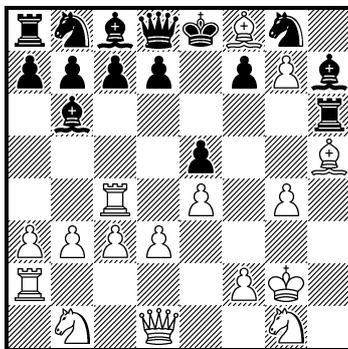
ser.-=15 (8+5)
Immunschach,
♞ = königlicher Superbauer,
♟ = Superbauer,
♞♟ = Superberolinabauer

16173 Yoav Ben-Zvi
IL-Jerusalem



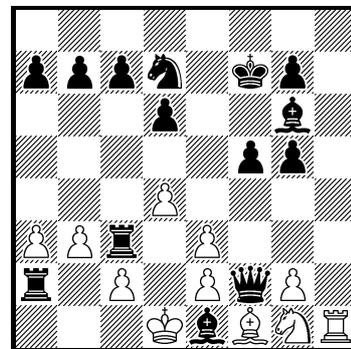
A) Felder, die (14+14)
betreten wurden von sTT /
wTa1 / wTh1
B) Weg mit der geringsten
Zügezah der wD / sD
b) ♞a7→g8

16174 Michael Barth
Oelsnitz



Beweispartie in (16+15)
19,0 Zügen

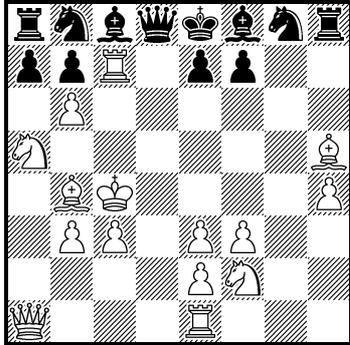
16175 Roberto Osorio
Jorge Joaquin Lois
RA-Buenos Aires



Beweispartie in (11+14)
22,5 Zügen

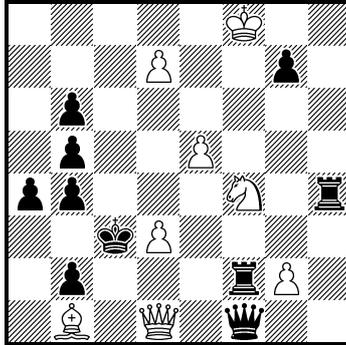
noch der Hinweis erfolgen, dass KWe in seinem Høeg Retraktor mit Pendel arbeitet, und dann kann ich Ihnen viel Vergnügen beim Lösen in dieser wie ich glaube recht abwechslungsreichen Serie wünschen – die macht sicherlich bei Weihnachtsplätzchen besonders viel Spaß!

16176 Unto Heinonen
FIN–Helsinki



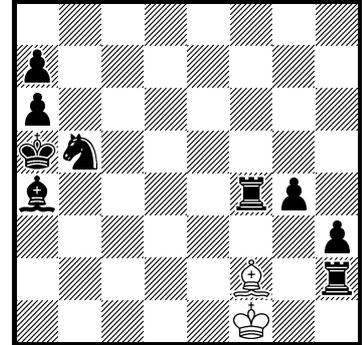
Beweispartie in (15+12)
24,5 Zügen

16177 Andreas Thoma
*Groß Rönna
Günther Weeth gewidmet*



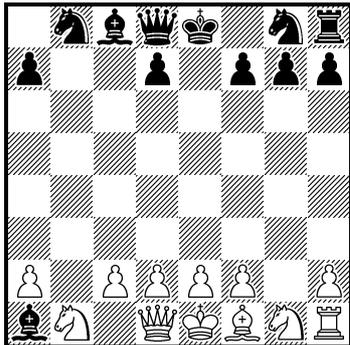
#1 vor 2 Zügen (8+10)
VRZ Høeg Anticirce
Typ Cheylan

16178 Klaus Wenda
A–Wien



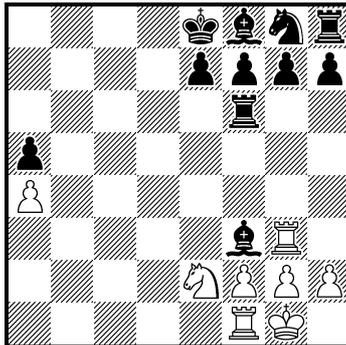
#1 vor 8 Zügen (2+9)
VRZ Høeg Anticirce

16179 Thomas Thannheiser
Lübeck



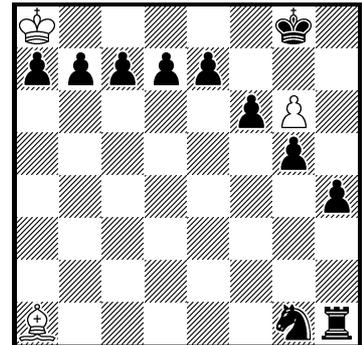
Beweispartie in 9,5 (12+12)
Zügen
Schlagschach

16180 Michael Schreckenbach
Dresden



Beweispartie in 16,5 (8+11)
Zügen
Alphabetschach

16181 Rainer Kuhn
Worms



Ser-=21 Spiegelcirce (3+11)
b) (siehe Text)

16182 Werner Keym Meisenheim Konstruiere mit den Königen und einem Läufer drei Stellungen mit jeweils folgenden Eigenschaften: Der weiße König und der Läufer haben möglichst selten gezogen. Es gibt es nur eine einzige Möglichkeit, einen a) weißen, b) schwarzen Stein zu einer Mattstellung zu ergänzen.